



Wochenzeitung für die Stadt Hirschhorn (Neckar) und für die Gemeinde Rothenberg



Hirschhorner Stadtanzeiger

mit den amtlichen Mitteilungen der Gemeinde Rothenberg



Jahrgang 54

Freitag, den 27. März 2015

Nummer 13

Annahme von Schnittgut



**Am Samstag,
28. März
kann in der Zeit
von 11.00 Uhr
bis 14.00 Uhr**

zum letzten Mal
in diesem Frühjahr
Schnittgut auf dem Parkplatz
der Slipanlage
abgegeben werden.
Dabei werden Äste
bis zu 40 cm
Durchmesser angenommen.
Machen Sie von dem
Angebot regen Gebrauch.

Beginn der

SOMMERZEIT

**Die mitteleuropäische Sommerzeit
beginnt im Jahre 2015
am Sonntag 29. März um 2.00 Uhr.**

Im Zeitpunkt des Beginns der Sommerzeit wird die Stundenzählung um eine Stunde von 2.00 Uhr auf 3.00 Uhr vorgestellt. Die mitteleuropäische Sommerzeit endet am Sonntag 25. Oktober um 3.00 Uhr mitteleuropäischer Sommerzeit. Wir bitten die Bevölkerung um Beachtung.



Redaktionsschlussvorverlegung

Wegen des Feiertags „Karfreitag“ muss der Redaktionsschluss für die Ausgabe in Kalenderwoche 14 auf

Montag, 30. März 2015

vorverlegt werden.

Bitte reichen Sie spätestens bis zu diesem Termin Ihre Texte und Anzeigen bei der Annahmestelle ein. Später eingehende Texte können nicht mehr berücksichtigt werden.

Die Redaktion

Hier das vorläufige Ergebnis der Wahlen vom 22. März:

Engelhardt, Christian (CDU), 47,73 %

Kummer, Gerald (SPD), 39,63 %

Dr. Reinemund, Birgit (FDP), 7,55 %

Hennrich, Dirk (DIE LINKE.), 5,09 %

Somit treten Christian Engelhardt (CDU) und Gerald Kummer (SPD) in der Stichwahl gegeneinander an.

Amtliche Bekanntmachungen

Verkehrszählung an der Sporthalle

Seit mehreren Jahren versucht die Stadt Hirschhorn an der Sporthalle einen Zebrastreifen zu installieren. Leider ist das Vorhaben bisher gescheitert, obwohl sich der provisorisch während der Brückeninstandsetzung der Neckarbrücken angebrachte Zebrastreifen mehr als bewährt hat.

Um diesen vielleicht doch noch möglich zu machen, wird am Mittwoch 8. April von 14.00 bis 16.00 Uhr die zweite Verkehrszählung im Bereich der Sporthalle durchgeführt.

Bei 50-100 Fußgängern/h und gleichzeitig 200-300 Fahrzeugen/h wird der Überweg möglich, ab 450 Fahrzeugen/h empfohlen.

Gesellschaftsproblem Vandalismus

Öffentliches WC Amtsgericht vorübergehend geschlossen

Auch in Hirschhorn ist der Vandalismus schon des Öfteren ein Thema gewesen. Aktuell betrifft es die öffentliche Toilette im alten Amtsgericht, die durch Vandalismus, verbunden mit Drogenmissbrauch, in weiten Teilen zerstört wurde. Dies ist nicht hinnehmbar und die Toilette wird bis zum Ende des Monats geschlossen. Wer Hinweise oder Beobachtungen zu den Zerstörungen geben kann, wendet sich bitte an das Hauptamt, Tel. 923 132. Wir sind alle aufgefordert bei solchen Vorkommnissen die Polizei zu rufen und nicht wegzuschauen, nur so kann dem Problem des Vandalismus begegnet werden.

Vollsperrung des Tunnels auf der B 37

Am Mittwoch 8. April wird der Tunnel von 8-17 Uhr komplett gesperrt werden. Grund dafür sind Wartungsarbeiten und Funktionsprüfungen.

Die Umleitung erfolgt für beide Fahrrichtungen wie gewohnt über die L 3105 entlang der Neckarschleife und durch die Ortslage von Hirschhorn. Hessen Mobil bittet alle Verkehrsteilnehmer um Verständnis für diese Maßnahme und die damit verbundenen Verkehrsbehinderungen.

Kostenlose Friedhofsfahrten

Unten aufgeführt entnehmen sie bitte die Termine für die kostenlosen Friedhofsfahrten, organisiert vom Kommunalen Seniorenbeirat Hirschhorn. Die Friedhofsfahrten sind an kein Alter gebunden, machen sie bitte regen Gebrauch davon!



Haltestellen sind jeweils Boni-Haus, Schlössel, Feuerwehrhaus, Neckarsteinacher Straße (Ecke Hauptstraße), Michelberg (Ecke Bahnbrücke), Sportheim, ehemaliges Gasthaus „Linde“ an der Wehrbrücke, Schule, Ecke Klingensstraße-Schönbrunner Straße, Friedhof. Abfahrt jeweils 16.40 Uhr - Rückfahrt 17.40 Uhr.

April

Freitag 17.

Freitag 24.

Mai

Freitag 8.

Freitag 15.

Freitag 22.

Freitag 29.

Juni

Freitag 5.

Freitag 12.

Freitag 19.

Freitag 26.

Ergebnisse Landratswahl des Kreises Bergstraße

Am vergangenen Sonntag fanden die Landratswahlen im Kreis Bergstraße statt. Dabei erreichte keiner der vier Kandidaten die erforderliche Mehrheit, so dass am Sonntag 19. April in einer Stichwahl über den zukünftigen Landrat abgestimmt wird.

Ergebnis von Hirschhorn nach Wahlbezirken

Wahl der Landrätin/des Landrats am 22. März 2015													
Wahlbezirk	Wahlberechtigte	Wähler insgesamt	Wahlbeteiligung	Stimmen									
				ungültige Stimmzettel	Gültige Stimmen	Engelhardt, Christian (CDU)		Kummer, Gerald (SPD)		Dr. Reinemund, Birgit (FDP)		Hennrich, Dirk (DIE LINKE.)	
							%		%		%		%
Schule Hirschhorn	1.208	163	13,49	4	159	81	50,94	59	37,11	7	4,40	12	7,55
Rathaus Hirschhorn	1.133	173	15,27	3	170	78	45,88	57	33,53	11	6,47	24	14,12
Langenthal	259	43	16,60	3	40	15	37,50	16	40,00	4	10,00	5	12,50
Igelsbach	174	37	21,26	2	35	11	31,43	21	60,00	1	2,86	2	5,71
Briefwahl		165		2	163	93	57,06	53	32,52	10	6,13	7	4,29
Gesamt	2.774	581	20,95	14	567	278	49,03	206	36,33	33	5,82	50	8,82

Abfuhrplan 2. Quartal 2015

April		Mai		Juni	
1 Mi		1 Fr	Maifeiertag	1 Mo	Bio Bez.1
2 Do	Elektro ¹	2 Sa		2 Di	Bio Bez.2
3 Fr	Karfreitag	3 So		3 Mi	Papier Bez.2
4 Sa		4 Mo	Bio Bez.1	4 Do	Fronleichnam
5 So	Ostersonntag	5 Di	Bio Bez.2	5 Fr	DSD Bez.2
6 Mo	Ostermontag	6 Mi	Papier Bez.2	6 Sa	
7 Di		7 Do	DSD Bez.2 + Elektro ¹	7 So	
8 Mi		8 Fr		8 Mo	Bio + Restabfall Bez.1
9 Do	Papier Bez.2	9 Sa		9 Di	Bio + Restabfall Bez.2
10 Fr	DSD Bez.2	10 So		10 Mi	
11 Sa		11 Mo	Bio + Restabfall Bez.1	11 Do	Elektro ¹
12 So		12 Di	Bio + Restabfall Bez.2	12 Fr	
13 Mo	Bio + Restabfall Bez.1	13 Mi		13 Sa	
14 Di	Bio + Restabfall Bez.2	14 Do	Christi Himmelfahrt	14 So	
15 Mi		15 Fr		15 Mo	Bio Bez.1
16 Do		16 Sa		16 Di	Bio Bez.2
17 Fr		17 So		17 Mi	Papier Bez.1
18 Sa		18 Mo	Bio Bez.1	18 Do	DSD Bez.1
19 So		19 Di	Bio Bez.2	19 Fr	
20 Mo		20 Mi	Papier Bez.1	20 Sa	
21 Di		21 Do	DSD Bez.1	21 So	
22 Mi	Papier Bez.1	22 Fr		22 Mo	Bio + Restabfall Bez.1
23 Do	DSD Bez.1	23 Sa		23 Di	Bio + Restabfall Bez.2
24 Fr		24 So	Pfingstsonntag	24 Mi	
25 Sa	Bio + Restabfall Bez.1	25 Mo	Pfingstmontag	25 Do	
26 So		26 Di	Bio + Restabfall Bez.1	26 Fr	
27 Mo	Bio + Restabfall Bez.2	27 Mi	Bio + Restabfall Bez.2	27 Sa	
28 Di		28 Do		28 So	
29 Mi		29 Fr		29 Mo	Bio Bez.1
30 Do		30 Sa		30 Di	Bio Bez.2
		31 So			

Bezirk 1: Ersheim (linkes Neckarufer), Langenthal

Bezirk 2: Kernstadt (rechtes Neckarufer), Unter-Hainbrunn und Igelsbach

Restabfall = schwarze Tonne

Bioabfall = braune Tonne

Papier = grüne Tonne (nur für Papier, Pappe und Kartonagen)

DSD (gelber Sack) = nur für Leichtverpackungen

Wichtige Telefonnummern:

Stadtverwaltung

06272 / 923-117

E-Schrott-Anmeldung

06256 / 851-888

Anmeldung Blitzabfuhr für Grünschnitt und verwertbare Abfälle

06256 / 851-877

DSD (gelber Sack)

06256 / 851-684 oder 0800 / 589 2230

¹**Elektro- und Elektronikschrott:** Annahme am Bauhof in der Bahnhofstraße 25 an jedem 1. Donnerstag im Monat von 16:00 bis 18:00 Uhr. (Sollte der 1. Donnerstag im Monat auf einen Feiertag fallen, so verschiebt sich die Öffnungszeit auf die Woche darauf) Es können nur noch Haushaltskleingeräte, elektrische Werkzeuge, Spielzeug-, Sport- und Freizeitgeräte sowie Geräte der Unterhaltungselektronik und der Informations- und Telekommunikationselektronik (keine TV-Geräte und keine Monitore) angeliefert werden.

Elektrogroßgeräte und Haushaltskühlgeräte werden gegen eine Gebühr von 8,00 € pro Gerät direkt am Grundstück abgeholt. Die Anmeldung erfolgt unter Telefon: **06256/851-888**. Die hierzu erforderlichen Gebührenmarken sind im Bauamt / Rathaus erhältlich.

Ehrungsmöglichkeiten für Bürgerinnen und Bürger

Viele Bereiche unserer Gesellschaft leben vom persönlichen Einsatz der Bürgerinnen und Bürger. Diese Bereitschaft ist in Hessen besonders ausgeprägt. Etwa 1/3 der Bevölkerung setzt sich auf unterschiedlichste Weise für das Gemeinwohl ein, indem sie den verschiedensten Vereinen und Gruppierungen als Ehrenamtliche tätig sind. Hessen und natürlich auch die Bundesrepublik Deutschland wissen um die Bedeutung dieses Engagements für ein funktionierendes Gemeinwesen.

Für vorbildlichen Einsatz werden deshalb Bürgerinnen und Bürger mit der höchsten Form staatlicher Anerkennung ausgezeichnet: den Orden und Ehrenzeichen.

Informationen über die vielfältigen Hessischen Auszeichnungen und den Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland erhalten Sie auf folgende Weise:

- a) Auf der Homepage www.stk.hessen.de finden Sie unter „Über uns“ den Link „Orden und Ehrenzeichen“,
- b) Sie melden sich beim Hauptamt der Stadt Hirschhorn, Tel. 923 132 oder
- c) kommen einfach ins Rathaus vorbei und informieren sich vor Ort.

Verwaltung bietet zum Verkauf an

Keramikgeschirr mit Stadtwappen, Becher (0,25 ltr.) 2,50 €,
Becher klein (0,125 ltr.) 1,50 €;

Bierkrüge 0.5 ltr. Aufschrift Partnerschaft Hirschhorn/Château-Landon 2,00 €;

Mokkatassen mit Hirschhorn-Emblem 9,50 €;

Hissflagge 40 x 60 cm, Qualität Marinflag rundherum gesäumt und linke Seite mit Gurtband 30,00 €

Für Rückfragen wenden sie sich bitte an das Hauptamt, Tel. 923 132.



Freiwillige Feuerwehr Hirschhorn

Bericht von der Jahreshauptversammlung

Am vergangenen Samstag wurde im Feuerwehrgerätehaus die diesjährige Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Hirschhorn-Mitte mit ihrer Einsatzabteilung und ihrem Verein abgehalten. Da in diesem Jahr nach fünfjähriger Amtszeit Neuwahlen anstanden, hatte die vorher angekündigte Tagesordnung nicht minder als 27 Tagesordnungspunkte - aber um eines vorwegzunehmen, sie endete nicht in einem zeitlichen Marathon.

Die große Verbundenheit der Floriansjünger mit ihrer Wehr kam im starken Besuch der Versammlung zum Ausdruck. Der gesellschaftliche Stellenwert der Hirschhorer Feuerwehr fand seinen Niederschlag in der Gästeliste: neben Bürgermeister Rainer Sens waren auch die drei Fraktionsvorsitzenden Martin Hölz (Profil, gleichzeitig stellv. Stadtverordnetenvorsteher), Max Weber (SPD, selbst Feuerwehrmann) und Harald Heiß (CDU) anwesend. Kreisbrandmeister Günther Frömel und Kreisjugendfeuerwehrwart Lutz Machleid kamen von der nächsthöheren Feuerwehr-Ebene an den Neckar.

In seinem Rückblick auf 2014 nannte Marco Albert 35 Brandeinsätze mit 622 Arbeitsstunden. Übertroffen wird diese Zahl aber von der technischen Hilfeleistung: 78 Einsätze mit 824 Stunden. Insgesamt, so Wehrführer Albert, ergebe dies 113 Einsätze mit knapp 1.500 Einsatzstunden. Durch die Wintereinbrüche und verschiedenen Hochwasser sicherlich eine sehr hohe Zahl an Einsätzen, die im vergangenen Jahr zur Sicherheit der Hirschhorer Bürger geleistet wurden. Bei Tagesalarmstärke,

Ausrüstung und Fahrzeugen fand Wehrführer Albert kritische Schlagworte: erneut verschlechtert, nicht immer gewährleistet und entspricht nicht mehr dem Stand der Technik, lautete sein Fazit. Da in diesem Jahr wieder der technische Prüfdienst anstehe, werde dies sicherlich ein ernst zunehmendes Thema in 2015 werden.

Natürlich durfte das Thema Anbau Feuerwehrgerätehaus nicht fehlen. Dessen Erweiterung stand eigentlich auf der städtischen Bearbeitungsliste in diesem Jahr, alle politischen Gremien stimmten hier einer Notwendigkeit bereits zu. Doch durch den Gewerbesteueranbruch werden derzeit alle Investitionen in Frage gestellt und neu betrachtet. Wehrführer Albert machte deutlich, dass es sich um „ein städtisches Gebäude für die städtische Pflichteinrichtung Feuerwehr“ handle. Der Mangel und somit die fehlende Sicherheit für Einsatzkräfte und insbesondere die Jugendabteilung sei seit Jahren bekannt gewesen, die Wehrführung habe immer wieder darauf hingewiesen. „Wenn wir jetzt nicht anbauen, bauen wir wahrscheinlich nie mehr“, befürchtet der Wehrführer. Die Feuerwehr mit ihren aktiven Mitgliedern und ihren vielen Kindern und Jugendlichen dürfe nicht Leidtragende in Bezug auf die Finanzsituation sein.

In den nächsten Jahren „werden wieder viele Einsätze und Aufgaben auf uns alle warten“, schloss Albert. Nur dem gemeinsamen Einsatz aller würden diese zu bewältigen sein. Seine Bitte: „Gebt euch einen Ruck und lasst uns als Team durchstarten“. Seine Hoffnung: „den schon lange angesprochenen Arbeitskreis zwischen Feuerwehrführung und Vertretern der Stadt und Fraktionen zu gründen“. Die Tätigkeitsberichte des Jugendwartes und der Bambinigruppe schlossen den ersten Teil der Jahreshauptversammlung ab und man ging in die entsprechende Neuwahl der Wehrführung.

Die alte Hirschhorer aktive Feuerwehrführung der Einsatzabteilung ist auch die neue: In der Versammlung wurde der bisherige Wehrführer Marco Albert einstimmig in seinem Amt bestätigt, sein Stellvertreter Josef „Joe“ Beisel ebenfalls mit sehr großer Mehrheit wiedergewählt. Beide bekleiden auch weiterhin die Ämter des Stadtbrandinspektors bzw. seines Stellvertreters.



Der Wehrführung unterstützend zur Seite gestellt wurden in den technischen Ausschuss der Einsatzabteilung Christian Albert, Thomas Ginthum, Hans Pfisterer, Karl Satter, Max Weber und Michael Siefert gewählt. Vertreter der Alters- und Ehrenabteilung bleibt Heinz Albert.

Neben den Wahlen war die Versammlung auch von Ehrungen für langjährige Zugehörigkeit und ehrenamtliche Jugendarbeit geprägt. Vom Hessischen Ministerium des Innern wurde für 25 Jahre aktive Dienstzeit Torsten Albert durch Kreisbrandmeister Frömel geehrt. Dieser zeichnete auch vier Feuerwehrleute für langjährige Verdienste im Ehrenamt aus: Robert Schöbel (10 Jahre), Oliver Hammerschmidt (30 Jahre) sowie Josef Beisel und Jürgen Ehret (40 Jahre).

Kreisjugendfeuerwehrwart Machleid nahm die Ehrungen der hessischen Jugendfeuerwehr vor. Die bronzenen Florian-Medaille erhielten Daniel Pfisterer, Karin Pfisterer, Robert Schöbel und Marcella Walter-Gleich. Die silberne Florian-Medaille ging an Mario Schatzer für seine langjährige Tätigkeit als Jugendwart.



Vor der Entlastung und der Neuwahl des Feuerwehr-Vereinsvorstands bedankte sich Marco Albert auch im Namen seines Stellvertreters Josef Beisel für die Unterstützung während der vergangenen 15 Jahre. Da beide nicht mehr für eine weitere Amtszeit zur Verfügung standen, wurde der Vereinsvorstand neu gewählt. Mit großem Zuspruch der Mitglieder wurde Tim Pfisterer als Vorsitzender und Mathias Krusch als sein Stellvertreter als neue Gesichter des Vereins gewählt.

Die Zusammensetzung des weiteren Vorstands bleibt konstant, nach der Wahl von Pfisterer und Krusch wurde Torsten Albert von der Versammlung zum Schriftführer bestätigt. Rechnerin bleibt Karin Pfisterer, weitere Beisitzer des Vorstands sind Hans Pfisterer, Markus Raule und Max Weber. Vertreter der Alters- und Ehrenabteilung ist Heinz Albert, Kassenprüferinnen für das Jahr 2015 sind Sabrina Liebig und Marcella Walter-Gleich. Durch die Wahl zum Vorsitzenden übernahm Tim Pfisterer danach von Marco Albert die Weiterführung der Versammlung und führte durch den Rest des Abends.



Die drei Fraktionsvorsitzenden betonten in ihren Grußworten die große Verbundenheit zwischen Feuerwehr und Stadt. In der Frage des Feuerwehrgerätenbaus hoben SPD und Profil die Notwendigkeit auch bei schlechter finanzieller Lage hervor. Seitens der CDU wurden Bedenken geäußert, ob angesichts der Haushaltssituation machbar sei. Jedoch mache man sich die Entscheidung nicht leicht und werde in den nächsten Wochen und Monaten im Rahmen des neuen Haushaltsplanes

Mittel und Optionen betrachten. Eine finale Entscheidung wird dann der Stadtverordnetenversammlung obliegen.

Ein „klares Bekenntnis“ zum Anbau gab es von Bürgermeister Rainer Sens. Zwar gehe es um eine stolze Summe, „aber der Bau ist nicht billiger zu haben“. Er wolle das Vorhaben von den anstehenden Kürzungen ausnehmen, gleichzeitig „so sparsam wie möglich vorgehen“. Kooperationen mit umliegenden Wehren müsse man in Zukunft verstärkt nutzen, so der Bürgermeister. Er lobte das ehrenamtliche Engagement in der Feuerwehr als „Gemeinsinn in seiner reinsten Form“. Sie sei „ein Teil der Stadt“, ohne sie seien viele Aktivitäten gar nicht denkbar. Außerdem bestätigte er die Bestellung des notwendigen Katastrophenschutzfahrzeuges, welches als Ersatzbeschaffung für ein altes Fahrzeug im Jahr 2016 mit Fördermittel, städtischer Beteiligung und weiteren Spendenaufrufen an die Hirschhorner Bevölkerung angeschafft wird.

Nach etwa 2 1/2 Stunden und den finalen Grußworten konnte die diesjährige Jahreshauptversammlung durch den neuen Vorsitzenden Tim Pfisterer mit dem Leitspruch der Feuerwehr: „Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr“ beendet werden.

Sprechtage in und um Hirschhorn

DGB Info-Büro **31.03.2015** **18 bis 19 Uhr**

Hauptstraße 34, Tel. 928 981, Fax 928 983, E-Mail: infobuero.hirschhorn@dgb.eu. Es können auch individuelle Termine vereinbart werden

Dementen-Gruppe **01.04.2015** **13 bis 16.30 Uhr**

Ökumenische Sozialstation, Hauptstraße 16-18, Hirschhorn

Selbsthilfegruppe

für Krebskranke **01.04.2015** **15-17 Uhr**

DRK-Heim Rothenberg

Amtsgericht Fürth **02.04.2015** **8-10 Uhr**

Rathaus 1. OG, Hauptstraße 17

Wir gratulieren

Zum Geburtstag

1. April

Margarete Kölbl, Schießbuckel 11

81 Jahre

2. April

Ursula Gugau, Waldstr. 8

76 Jahre

Dr. Alfred Stenger, Hauptstr. 16

70 Jahre

3. April

Sieglinde Hinkel, Waldmichelbacher Str. 26

74 Jahre

Die Stadt Hirschhorn (Neckar) gratuliert den Jubilaren recht herzlich und wünscht ihnen für die Zukunft alles Gute, vor allem Gesundheit.

Bereitschaftsdienste

Notrufe

Feuerwehr und Rettungsdienst, Telefon 112

Polizei, Telefon 110

DRK Hirschhorn - Krankentransport-Rettungsdienst

Kreisverband Bergstraße, Außenstelle Hirschhorn, Neckarsteiner Str. 82, Tag und Nacht einsatzbereit,

Tel. 06252 / 19222

Wassermeister

In dringenden Fällen: Tel. 0174 / 3439 168

Ökumenische Sozialstation Hessisches Neckartal

Hauptstraße 16-18, 69434 Hirschhorn

Telefon: 06272 / 912 080, Fax: 06272 / 39133

Bürozeiten: montags bis freitags von 8.30 bis 15.00 Uhr, Termine nach Vereinbarung.

Pflegedienst Regenbogen

Neckarsteinach, Tel. 06229 / 930 551, 24 Stunden erreichbar,

Büroräume Hirschhorn, Hauptstr. 1, Tel. 06272 / 920 5031

www.pflegedienstregenbogen.de

Ärztlicher Notfalldienst

Patienten können an den Wochenenden und den Feiertagen zwischen 8 und 7 Uhr ohne Voranmeldung in eine der beiden Notfallpraxen kommen:

Notfallpraxis Neckargemünd, Bahnhofstraße 58, 69151 Neckargemünd

Notfallpraxis Eberbach, GRN-Klinik Eberbach, Scheuerbergstraße 3, 69412 Eberbach

Für dringend erforderliche Hausbesuche können Patienten zu dieser Zeit den diensthabenden Arzt in Eberbach unter Tel. 06271 / 19292 und in Neckargemünd unter Tel. 06223 / 19292 erreichen. Unter der Woche wird der ärztliche Bereitschaftsdienst von den Ärzten vor Ort geleistet.

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist nicht mit dem Rettungsdienst oder dem Notarzt zu verwechseln! Vor allem bei Verdacht auf Herzinfarkt oder Schlaganfall, bei Vergiftungen, Atemnot oder Bewusstlosigkeit, muss der Rettungsdienst unter der 112 kontaktiert werden.

Zahnärztlicher Notfalldienst

(jeweils 10 bis 11 Uhr, bitte vorher unbedingt anmelden):

28./29.03.2015

Dr. Gallenbach, Friedrichstr. 25, Eberbach, Tel. 06271 / 1040

Alternativ barrierefreier Notfalldienst in Heidelberg, Sofienstraße 29, 1. OG, täglich von 19.00 Uhr bis 6.00 Uhr, an Wochenenden Freitag von 19.00 Uhr bis Montag 6.00 Uhr (durchgehend), gesetzliche Feiertage rund um die Uhr, Tel. 06221 / 354 4917

Notfalldienst Hessen Forst Beersfelden

28./29.03.2015 Herr Kuhlmann, Tel. 0160 / 53 40 312

oder 06068 / 1356

Hebammenbereitschaftsdienst

Hebamme Michaela Falter,

Tel. 06272 / 2699 oder 0173 / 6879 668

Hebamme Anne Müller,

Tel. 06272 / 922 658 oder 0177 / 9619 271

Notdienst der Apotheken

Die Dienstbereitschaft der Apotheken beginnt jeweils um 8.30 Uhr. Für die Zeit vom kommenden Samstag bis zum Freitag nächster Woche haben Dienstbereitschaften:

Datum	Apotheke
28.03.	Thomas-Apotheke, Hauptstr. 97, Bammental, Tel. 06223 / 5757
29.03.	Hackenberg-Apotheke, Hauptstraße 108/2, Waldwimmersbach Tel. 06226 / 4391, von 11-13 Uhr Bahnhof-Apotheke, Bahnhofplatz 7, Eberbach, Tel. 06271 / 5456

30.03. Weinberg-Apotheke, Sinsheimer Str. 5, Mauer, Tel. 06226 / 993 9340

31.03. Kloster-Apotheke, Neckarsteinacher Str. 18, Schönau, Tel. 06228 / 412

01.04. Steinach-Apotheke, Hauptstr. 12a, Neckarsteinach, Tel. 06229 / 444

02.04. Adler-Apotheke, Hauptstr. 58, Neckargemünd, Tel. 06223 / 2222

Kirchliche Nachrichten



Evangelische Kirchengemeinde Hirschhorn

Wochenspruch: Der Menschensohn muss erhöht werden, damit alle, die an ihn glauben, das ewige Leben haben.

Johannes 3, 14. 15

Samstag, 28. März

9.00-15.00 Uhr Konfirmandentag im Gemeindehaus

19.00 Uhr Uraufführung der „Markuspassion“ (Jugendkantorei Rothenberg)

Sonntag, 29. März 2015, Palmsonntag

9.30 Uhr Gottesdienst mit den Konfirmanden in Hirschhorn (Pfr. Jörg Awischus)

Die Kollekte des Gottesdienstes wird für die vielfältigen Aufgaben in der eigenen Gemeinde erbeten.

Mittwoch, 1. April 2015

9.45 Uhr Gottesdienst in der Seniorenresidenz

Donnerstag, 2. April 2015

19.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Agapemahl) in Hirschhorn (Pfr. Jörg Awischus)

Einsichtsmöglichkeit in das Wählerverzeichnis

Der Kirchenvorstand der Evangelischen Kirchengemeinde Hirschhorn gibt hiermit bekannt, dass ab 23. März bis zum 13. April für alle Gemeindemitglieder im ev. Pfarramt Hirschhorn dienstags von 9.00-12.00 Uhr und freitags von 9.00-11.00 Uhr die Möglichkeit zur Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis gemäß § 3 Abs. 2 Satz 2 KGWO besteht. Werden Unrichtigkeiten oder Unvollständigkeiten festgestellt, ist das Wählerverzeichnis durch den Kirchenvorstand zu berichtigen. Dies ist bis zum Wahltag möglich.

Kirchenvorstandswahl

Die Kirchenvorstandswahl wird in Form einer Briefwahl durchgeführt. Hierzu haben alle Gemeindemitglieder bereits eine Wahlbenachrichtigung erhalten. Da die ausgefüllten Briefwahlunterlagen auch direkt in der Kirchengemeinde abgegeben werden können, ist das Wahllokal in unserer Gemeinde wie folgt geöffnet:

Wahltermin: 26.4.2015

Wahllokal und Wahlzeit: Ev. Gemeindehaus in Hirschhorn von 11.00 bis 18.00 Uhr

Öffnungszeiten im evangelischen Pfarramt

Dienstag:9.00-12.00 Uhr

Freitag:9.00-11.00 Uhr

Tel. 06272 / 2225

E-Mail: ev.kirchengemeinde.hirschhorn@ekhn-net.de

Termine des ev. Dekanats Odenwald

28. März, Michelstadt, Neues Gemeindehaus, 10 Uhr: Workshop Radio B 46 mit Ria Raphael: „Sprechen und Präsentieren“

28. März bis 3. April, Michelstadt: Passionsweg

29. März, Seckmauern, Kirche, 18 Uhr: Passionsmusik mit Con-VerbaSacra

29. März bis 2. April, Kloster Höchst: Bildhauer-Workshop: Engel in Holz: Kunsthandwerk & Geist

Alexander Th. Link
Marfuspasion
Uraufführung: Ev. Jugendkantorei Rothenberg
Samstag, 28.3. 2015
Ev. Kirche Hirschhorn
Beginn: 19 Uhr
Alexandra Brandies Sopran
Tim Ruppberger Sopran
Tim Engler Sopran
Anna Kumpf Alt
Marwin Heilmann Tenor
Uwe Frick Bass
Marten Kasper Bass
Simon Kasper Bass
Musikalische Leitung: Alexander Th. Link



Katholische Kirchengemeinde Neckartal

Samstag 28.03.

Hi 7.30 Täglich (außer Montag) die Laudes - das Morgengebet in der Klosterkirche

16.15 Beichtgelegenheit

17.00 Vorabendmesse mit Palmweihe; + Katharina Schäfer; + Paul Ehret; + Eugen Walter; + Rosemarie Winter; Pfarrer Heinz Bredel; + Herbert Raule

Nst 10.00 Gottesdienst mit Tauferneuerung, anschl. gemeinsamer Brunch und Spiele im Pfarrheim

Sonntag 29.03., Palmsonntag

Kollekte für die christlichen Stätten im Heiligen Land

Nst 9.30 Familiengottesdienst, Treffpunkt am Spielplatz, Palmweihe und Prozession

11.00 Tauffeier in der Darsberger Kapelle

Hi 10.45 Familiengottesdienst, Treffen am Freien Platz, Palmweihe und Prozession zur Kirche, anschl. Kirchencafé und Gewänderübergabe an die Kommunionkinder. Am Samstag und Sonntag werden Palmsträußchen verkauft.

Dienstag 31.03.

Hi 9.00 Messfeier

17.00 Rosenkranz

Mittwoch 01.04.

Hi 10.00 Gottesdienst im Altenheim in Rothenberg

15.00 Ministrantenprobe

18.45 Pascha-Mahl im Bonifatiushaus - Anmeldung unter Tel. 1494 oder Liste Kirche

Nst 18.00 Messfeier

Gründonnerstag 02.04.

Hi 8.00 Trauermette in der Klosterkirche

19.00 Abendmahlfeier mit Kelchkommunion und Fußwaschung; + Hans Henk und Eltern, anschl. stille Anbetung

22.00-7.00 Männergebetswache

22-23 Uhr A. Schoofs, F. Lechner; 23-24 Uhr P. Keßler, E. Thommes; 24-1Uhr W. Kerle, R. Weber; 1-2 Uhr H. Hess, K. Lischer; 2-3 Uhr I. Schäfer, A. Heiduk; 3-4 Uhr K. Schölch, W. Steinbauer; 4-5 Uhr H. Häffner, G. Kittel; 5-6 Uhr B. Banert, S. Pahl; 6-7 Uhr F. Debo, G. Debo

Hi = Hirschhorn

Nst = Neckarsteinach

Unser Glaube wachse wie ein Baum

Im Rahmen der Erstkommunionvorbereitung haben unsere Erstkommunionkinder am 7. März am Bonifatiushaus einen Apfelbaum gepflanzt. Der Baum symbolisiert das Motto der diesjährigen Vorbereitungszeit. Die Kommunionkinder aus Hirschhorn und Neckarsteinach trafen sich für den „Tag der Versöhnung“ im Karmeliterkloster. Mit verschiedenen Aktionen und Inhalten, die von Herrn Jürgen List aus Neckarsteinach gestaltet wurden, bereiteten sie sich auf ihre Erstbeichte bei den Patres Joshy und Cyril vor.

Der intensive und schöne Tag endete mit dem Pflanzen des „Neckartalers“, einer Apfelbaumsorte aus den ersten Jahren des 20. Jahrhunderts. Immer dann, wenn die Erstkommunionkinder künftig an dem Baum vorbeikommen, werden sie sicherlich an die tolle Zeit der Vorbereitung denken. Wünschen wir ihnen, dass ihr Glaube so wächst, wie der Baum wachsen wird.



Öffnungszeiten und Daten Pfarramt

Kath. Pfarramt Hirschhorn, Pater Joshy und Pater Cyril

Telefon 06272 / 2234, Fax 06272 / 2532

Öffnungszeiten Pfarrbüro:

Dienstag, Donnerstag und Freitag 8-11 Uhr

Mail: Kath.Kirche-Neckartal@t-online.de

Homepage: www.pfarrgruppe-neckartal.de



Zu jeder Zeit selbst gestalten.
Familienanzeigen ONLINE BUCHEN:
www.wittich.de

Aus unserer Stadt



Wochenmarkt Hirschhorn Informationen

Wir teilen mit, dass der Markt nach einer kleinen Panne nun wieder mit dem qualitativ guten Käsestand bereichert ist und mit den üblichen sieben Anbietern damit wieder komplett ist. Wegen des Feiertags Karfreitag fällt der Wochenmarkt in der Osterwoche aus, da ein Ersatztermin am Gründonnerstag nicht gefunden werden konnte.

Katholischer Erwachsenenbildungskreis

Bericht vom Info-Abend zum Thema Vorsorgemöglichkeiten

Bis auf den letzten Platz gefüllt war der Saal des Bonifatiushauses in Hirschhorn anl. eines Infoabends zu den Vorsorgemöglichkeiten. Ursula Suermann konnte 55 Interessenten, unter ihnen auch Pfarrer Pater Joshy, begrüßen.

Die Dipl.-Sozialpädagogin Maritta Eckart-Geiß, Mitarbeiterin des Caritas Betreuungsvereins im Kreis Bergstraße e.V., hatte freundlicherweise den weiten Weg aus Heppenheim auf sich genommen, um die Teilnehmer über neueste Richtlinien zu Vorsorgevollmachten, Betreuungs- und Patientenverfügungen zu informieren und mit ihnen über das Thema zu diskutieren: „Wer handelt und entscheidet für mich, wenn ich selbst nicht mehr dazu in der Lage sein sollte?“



Sie hatte Formulare für eine umfassende Vorsorgevollmacht und eine Patientenverfügung sowie eine Hinweiskarte für die Geldbörse im Gepäck. Anhand einer Power-Point-Präsentation erklärte sie den Inhalt der jeweiligen Vollmachten bzw. Verfügungen und deren Zielsetzungen.

Vorsorgevollmacht: Bevollmächtigung einer Vertrauensperson, die im Fall eigener Handlungsunfähigkeit rechtswirksam für den Vollmachtgeber handeln kann. Juristische Bedeutung: die Bestellung eines gesetzlichen Betreuers durch das Betreuungsgericht entfällt.

Betreuungsverfügung: Benennung einer Vertrauensperson, die vom Betreuungsrichter zum Betreuer bestellt werden soll, falls eine gesetzliche Betreuung notwendig wird. Juristische Bedeutung: Betreuungsgericht muss Bestellung der genannten Person aussprechen, Geeignetheit vorausgesetzt.

Patientenverfügung: Vorweggenommene Einwilligung bzw. Nicht-einwilligung in bestimmte ärztliche Maßnahmen bei konkreten Krankheitszuständen - für den Fall eigener Unfähigkeit, seinen Willen zu äußern. Juristische Bedeutung: Für Ärzte bindend, wenn eindeutig klare Aussagen getroffen wurden.

Broschüren zum Betreuungsrecht und zur Patientenverfügung können sowohl beim Hess. Ministerium der Justiz in Wiesbaden als auch beim Publikationsversand der Bundesregierung, Post-

fach 481 009, 18132 Rostock, Tel. 01805-778090 (www.hmdj.hessen.de und www.bmj.de/publikationen) kostenlos angefordert werden. Frau Eckert-Geiß ist unter Tel. 06252-990 128 (m.eckert-geiss@caritas-bergstrasse.de) beim Caritas Betreuungsverein im Kreis Bergstraße e.V. zur weiteren Beratung zu erreichen.

Mit herzlichem Dank für den sehr informativen, ausgezeichneten Vortrag und einem Blumengeschenk verabschiedete der kath. Erwachsenenbildungskreis Frau Eckert-Geiß und auch die vielen Gäste mit besten Wünschen für einen guten Nachhauseweg.



Veranstaltungen



TOURIST-INFORMATION HIRSCHHORN

Alleeweg 2, 69434 Hirschhorn (Neckar)

Telefon 06272-1742 - Fax 06272-912351

Internet www.hirschhorn.de - eMail tourist-info@hirschhorn.de

Neues aus der Tourist-Info

Was ist los in Hirschhorn?

- 31.03.2015 Ski-Fit mit dem Skiclub um 20.15 Uhr in der Sporthalle
- 01.04.2015 Geführter Walking und Nordic-Walking-Rundgang um 9 Uhr, Treffpunkt: Château-Landon-Platz

Öffnungszeiten

Tourist-Information und Museum, Alleeweg 2

Oktober bis April

Montag geschlossen

Dienstag bis Freitag 10-12 Uhr, 14-17 Uhr

Stadtbücherei, Hauptstraße 17 in der Kaffeemanufaktur

Montag bis Freitag 10-18 Uhr, Samstag 10-13 Uhr

Geopark vor Ort - Zwei tolle Veranstaltungen

Am **Samstag 28. März** sind wir im Neckartal in den Fußstapfen Mark Twains von Neckargemünd nach Dilsberg und von dort aus nach Neckarsteinach auf dem Neckarsteig. Von der Neckargemünder Altstadt geht es durch den Wald hinauf nach Dilsberg. Nach einem Rundgang in Dilsberg laufen wir den Berg hinunter nach Neckarsteinach und machen dort einen Stadtrundgang.

Ca. 9 km, +/-330 m, 2:45 Std. Gehzeit, 5 Std. Gesamtzeit. Treffpunkt (Ort, Uhrzeit): Neckargemünd, S-Bahnhof „Altstadt“ 11:00 Uhr

Am **Sonntag 29. März** wandern wir auf der Königsetappe des Neckarsteigs von Neckargemünd nach Heidelberg. Wir gehen gemütlich bergauf durch den Wald. Es gibt zwei kurze steile Passagen, aber wir werden immer wieder mit schönen Blicken über den Neckar und das Neckartal belohnt! An unserem höchsten Punkt angekommen (Königsstuhl 568m) genießen wir bei guten Bedingungen den Weitblick über das Rheintal bis in die Pfalz. Anschließend geht es bergab nach Heidelberg (114m). Wer sich am Königstuhl, an der Molkenkur oder am Heidelberger Schloss für die knieschonende Variante entscheidet, kann mit der Standseil-Bahn bis nach Heidelberg hinunterfahren.

Ca. 14 km, +/-600 m, 4 Std. Gehzeit, 5,5 Std. Gesamtzeit. Treffpunkt(Ort, Zeit): Neckargemünd „Hauptbahnhof“ 11:00 Uhr.

Zielgruppe für beide Wanderungen: Erwachsene und Familien mit wanderfreudigen Kindern. Bitte mitbringen: wetterangepasste Kleidung und festes Schuhwerk, Rucksack mit Essen und Getränken. Eine Anmeldung wäre sinnvoll.

Kosten je: 10 € für Erwachsene, 5 € für Kinder

Kontakt/Ansprechpartner: Robin Heal, Geopark vor Ort Begleiter, www.trekkinguide.de/robin,

Email robinheal@email.de

Vorschau - Hirschhorner Open-Air-Kultursommer mit Comedy, Rock-Pop und Klassik

Der Sommer 2015 wird heiß. Brandheiß. Auf jeden Fall kulturell. Denn drei Tage lang, vom 17. bis 19. Juli, gibt es auf der großen Bühne des Hirschhorner Château-Landon-Platzes ein Programm, das Seinesgleichen sucht. Ob Comedy, Rock, Pop, Soul oder Klassik: Fans aller kulturellen Spielarten kommen beim „Hirschhorner Open-Air-Kultursommer“ voll auf ihre Kosten. Veranstalter ist die Altstadt plus GmbH mit Hilfe zahlreicher Sponsoren.

Den Auftakt macht am **Freitag 17. Juli** um 20 Uhr **Kabarettist Detlev Schönauer**. Mit ihm lässt sich „Fröhlich altern in Jacques Bistro“. Das Bistro hat in Hirschhorn stolze 400 Sitzplätze. Schönauer stellt sein neues Programm, „Oma ist jetzt bei Facebook“, vor. Altwerden ist Neuland oder „Lieber alt werden, als alt sein“, sagt der quirlige Theken-Philosoph Jacques. Er weiß, wovon er spricht, hat er doch selbst weniger Leben vor als hinter sich, kann sich aber trösten: „Früher war man in meinem Alter längst tot!“ Auf in Jacques' Bistro zu einem herzerfrischenden, hintergründigen, schreiend komischen Programm für Jung und Alt. Im Vorverkauf kosten die Karten 19,50 Euro, an der Abendkasse 22 Euro.

Der **Samstag 18. Juli steht ganz im Zeichen der Musik**. Ab 19 Uhr heißt es: „**CCReturn meets Sales Gosses**“. Sales Gosses um die beiden Hirschhorner Christian Minuth und Sylvie Méron-Minuth spielen französische Rock- und Popmusik zum Tanzen, Zuhören und Träumen. Verbindungsglied zu „CCReturn“ ist Schlagzeuger „Heavy Holly“, der in beiden Formationen aktiv ist. CCReturn haben es sich aus Leidenschaft zur Aufgabe gemacht, die unvergessenen Zeiten von Creedence Clearwater Revival wiederaufleben zu lassen. In neuem Glanz und doch authentisch präsentiert die Band die Hits von John Fogerty und CCR. Beide Bands treten abwechselnd auf, nur einer muss immer spielen: Heavy Holly.

Nach einem kurzen Bühnenumbau geht es um 21.15 Uhr weiter mit „**Boogie Wonderland**“. Die elf Profi-Musiker aus Mannheim bezeichnen sich selbst als deutschlandweit einzige Earth, Wind & Fire Coverband. Sie tauchen mit ihrem Publikum tief in das gewaltige Werk der Gruppe ein und versprechen eine einzigartige Show aus Sound, Licht, Choreografie, Showoutfits und Bühnenanimation.

Für das leibliche Wohl sorgen die Hirschhorner Feuerwehr und das Team der DLRG-Gruppe Hirschhorn.

Es gibt insgesamt 600 Stehplätze vor der Bühne und Sitzgelegenheiten in der Nähe der Gastronomie. Im Vorverkauf kosten die Karten 18,50 Euro, an der Abendkasse 20 Euro.

Am **Sonntag 19. Juli** wird der Open-Air-Kultursommer um 11 Uhr durch eine klassische Matinee vom Feinsten abgerundet und abgeschlossen: Die **Starkenburger Philharmoniker** sind zu Gast am Neckar. Das Programm in Hirschhorn unter der Leitung von Günther Stegmüller heißt „**Highlights aus Oper und Operette**“. Mit dabei sind renommierte Gesangssolisten und die Moderatorin Dagmar Weber. Das seit 2003 existierende Ensemble besteht aus bis zu 50 Mitgliedern, die aus allen Teilen der Region stammen. Es ist für 400 Gäste bestuhlt. Im Vorverkauf kosten die Karten 22,50 Euro, an der Tageskasse 25 Euro.

Der Kartenvorverkauf beginnt ab Montag 30. März an folgenden Vorverkaufsstellen:

Tourist-Info, Alleeweg 2, Tel. 06272 - 1742

„Beim Ätsche“, Jahnstraße 2, Tel. 06272 - 2980

„Café am Rathaus“, Hauptstraße 17, Tel. 06272 - 5130479

„Feines im Fachwerk“, Hauptstraße 24, Tel. 06272 - 922853

Weitere Infos erhalten Sie unter

www.altstadt-plus-hirschhorn.de.

Seniorenresidenz am Michelberg

Jede Woche dienstags findet in der Seniorenresidenz ab 15 Uhr ein „Kaffeeklatsch“ statt, zu dem Bewohner, Freunde, Bekannte und die Seniorinnen und Senioren der Stadt Hirschhorn recht herzlich eingeladen sind. Auch für diese Veranstaltung, kann der kostenlose Bring- und Abholdienst der beiden örtlichen Taxiunternehmen in Anspruch genommen werden.

Veranstaltungen aus unserer Nachbarschaft

Eberbach

Zur musikalischen **Passionsandacht mit Alexandra Netzold**, Violoncello, lädt die katholische Kirche zu Palmsonntag am Sonntag 29. März um 19 Uhr ein. Auf dem hochkarätigen Programm stehen lyrisch-meditative Werke für Violoncello solo von Johann Sebastian Bach. Der Eintritt ist frei.

Die Stadt und das Polizeirevier Eberbach führen in Kooperation mit dem Turnverein Eberbach ein **Verhaltens- und Selbstbehauptungs-training für Frauen** durch. Das Training besteht aus zwei Einheiten. Diese finden am Freitag 17. und Freitag 24. April statt. Trainingsort ist das Turnerheim des Turnvereins, Jahnplatz 2.

Beginn ist jeweils um 18.00 Uhr und je Veranstaltung sind ca. 3 Stunden angesetzt. Das Training ist kostenfrei. Weitere Informationen erhalten oder gleich anmelden können Sie sich unter Tel. 06271 / 92100 (rund um die Uhr) oder per Fax 06271 / 9210 199 oder per E-Mail eberbach.prev.@polizei.bwl.de.

Rothenberg

Am Samstag 28. März lodern auf den Höhenzügen des Odenwaldes wieder die **Lärmfeuer**. Ein Feuer lodert auch wieder in Rothenberg. In unmittelbarer Nähe des Feuerwehrgerätehauses auf einer Höhe von 470m, entzünden die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr das Lärmfeuer bei Einbruch der Dunkelheit. Von dort aus wird der Flammenschein weit zu sehen sein.

Beginn der Veranstaltung ist um 18 Uhr. Gegen 19.15 Uhr gibt es eine Fackelwanderung für Kinder und auch eine spektakuläre Feuershow wird es ab ca. 20.45 Uhr wieder geben.

Für das leibliche Wohl sorgt die Jugendfeuerwehr im Feuerwehrgerätehaus mit zünftigen Speisen aus dem Kessel und vom Grill sowie mit heißen und kalten Getränken.

Sportnachrichten



FC 1909 Hirschhorn e.V.

Kreisliga Heidelberg - Wichtiger Auswärtspunkt

SpVgg Baiertal - FC Hirschhorn 0:0

In einer an Ereignissen armen ersten halben Stunde neutralisierten sich beide Mannschaften weitgehend. Die Offensivreihen beider Teams fanden dabei gegen die jeweils gut geordnet stehenden Abwehrverbände keine Lösungsansätze. Nach 37 Minuten hatte Uhrig die beste Chance der ersten Halbzeit, doch der Torhüter Baiertals kratzte den präzise getretenen Freistoß des Hirschhorer Stürmers aus dem Winkel. Nach dem Seitenwechsel hatte der FCH zunächst Glück, denn in der 58. Minute trafen die Hausherren nur die Latte. Im Anschluss daran verlor der FCH den Zugriff auf das Spiel und Baiertal baute kontinuierlich Druck auf das Tor der Gäste auf. Diese Drangphase gipfelte nach 73 Minuten in einem durch Baiertals Groß vergebenen Foulelfmeter. In der Folge gelang es Hirschhorn häufiger zu entlasten, blieb jedoch über weite Strecken in der Offensive zu harmlos. Dennoch boten sich dem FCH gleich drei Möglichkeiten das Spiel zu entscheiden. Schmitt hatte dabei gleich doppelt Pech, denn zunächst traf er aus 18 Metern nur den Innenpfosten (85') und nur zwei Minuten später parierte der generische Torhüter seinen Schuss im Herauslaufen. Mit der letzten Aktion des Spiels hatte auch Bergmann die Entscheidung auf dem Fuß, vergab jedoch ebenfalls.

Startelf: TW Gerrit Mayer; Oliver Martin; Sören Schreyer; Benjamin Sigmund (53'); Michael Stelter (74'); Florian Bergmann; Gregor Blaszczyk; Steffen Kittel; Jan Schmitt, Christian Schätzle, Steffen Uhrig

Eingewechselt - Manuel Konradi (53'); Steffen Albert (74')

Reserve - Christian Wannowsky (ETW); Robert Petcu; Daniel Seib
Nach nun 19 absolvierten Partien steht der FCH weiterhin auf dem vorletzten Tabellenplatz der Kreisliga Heidelberg (11 Punkte, 28:57 Tore).

Spielvorschau

Sonntag 29. März FC Hirschhorn - 1. FC Wiesloch, Spielbeginn 15 Uhr, Donnerstag 2. April TSV Handschuhsheim - FC Hirschhorn, Spielbeginn 18 Uhr in Handschuhsheim

Kreisklasse C - Deutliche Niederlage

TSG Altenbach - SG Mittleres Neckartal 7:2 (4:0)

Die SG musste eine deutliche Niederlage gegen den Tabellenachtern von der TSG Altenbach hinnehmen. Durch diese Niederlage rutscht die Mannschaft um einen Platz auf den 14. Rang der Tabelle ab (23 Spiele, 24 Punkte, 51:60 Tore).

Torschützen: Tobias Pätzold (63'), Silas Kunzmann (85')

Spielvorschau

Sonntag 29. März SG Mittleres Neckartal - DJK RW Handschuhsheim, Spielbeginn 12.45 Uhr in Eberbach, Mittwoch 1. April SV Altnudorf II - SG Mittleres Neckartal, Spielbeginn 19.30 Uhr in Altnudorf

Vereine und Verbände

Jahrgang 1942/43

Das nächste Treffen findet am Mittwoch 8. April um 15.00 Uhr im „Café am Rathaus“ statt. Wir freuen uns auf eine rege Beteiligung.



Angelportverein Hirschhorn

Saubere Landschaft 2015

Liebe Vereinsmitglieder, am **Samstag 28. März** wollen wir vereinsintern eine Aktion „Saubere Landschaft“ durchführen. Da unser Hobby unmittelbar mit der Natur und dem Gewässer verbunden ist, würde sich der Vorstand über eine rege Teilnahme der Mitglieder freuen.

Jeder, der mit offenen Augen die Ufer mit den angrenzenden Bereichen betrachtet wird sehen, dass diese Aktion mehr als nötig ist. Wir treffen uns um **8.00 Uhr** vor dem Eingang des Rathauses.



Freunde der Hirschhorer Altstadt e.V.

Vorschau Jahresausflug

Der diesjährige Ausflug findet am Samstag 13. Juni statt. Ziel ist das mittelalterliche Städtchen Seßlach, „Kleinod des Coburger Landes“, bisweilen auch das „Oberfränkische Rothenburg“ genannt, zudem ist die Stadt Drehort für die Kinofilme „Luther“ und „Räuber Hotzenplotz“.

Trotz gestiegener Kosten halten wir auch dieses Jahr die Teilnehmerpreise, € 20,00 für Mitglieder, € 25,00 für Nichtmitglieder.

Diese beinhalten: Fahrt im modernen Reisebus (Heckmann), Frühstück „aus der Hand“, Stadtführung einschließlich Brauhaus und Probeschluck. Weitere Informationen erfolgen später.

Anmeldungen ab sofort bis zum 14. April und ab dem 30. April nimmt Jürgen Münz entgegen, Tel. 06272-1250 oder 1380, Mobil 0172-273 9664, gerne auch im Geschäft, Hauptstr. 50. Vom 15.-29. April sind Anmeldungen beim 1. Vorsitzenden Reiner Lange möglich.

Die Reihenfolge der Anmeldungen entscheidet über den Busplatz. Natürlich findet auf der Heimfahrt wieder eine gemütliche Einkehr statt. Also auf geht's, anmelden!



Kleinkaliber-Schützenverein Hirschhorn 1923 e.V.

Bericht von der Jahreshauptversammlung 2015

Am 13. März fand die diesjährige Jahreshauptversammlung im Schützenhaus statt. Es war eine kurze und harmonische Sitzung. Nach der Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Holger Kuhn, erhoben sich die Anwesenden, um der Toten zu gedenken.

Isabell Fertig verlas als Schriftführerin das Protokoll des Vorjahres, bevor Holger Kuhn als Schießleiter einen kleinen Überblick über die Wettkämpfe und Meisterschaften des vorangegangenen Jahres gab. Heidi Grad verlas als Kassenführerin ihren Bericht und Jürgen Seib, der zusammen mit Silvia Seib die Kasse geprüft hatte, bescheinigte eine saubere Kassenführung und bat gleichzeitig die Versammlung um die Entlastung des Vorstandes, was einstimmig angenommen wurde. Anträge etc. lagen keine vor, so dass man direkt zum Punkt Verschiedenes übergehen konnte. Hier wurde auf Termine in diesem Jahr hingewiesen: Grillfest am 1. Mai, Fahrt nach Chenou an Pfingsten, Stadtmeisterschaft am 4. Oktober und Weihnachts- und Königsfeier am 28. November.

Hinweis für alle Chenou-Interessierten

Am Dienstag 14. April findet im Schützenhaus ein Treffen statt, bei dem Einzelheiten wegen der Fahrt nach Chenou am Pfingstwochenende besprochen werden.



Musikschule Hirschhorn

Kooperation mit Seniorenpflegeheim Casa Reha

Auf Anregung von Heimleiter Roland Brugger, findet seit Februar regelmäßig ein Trommel-Workshop in der Casa Reha am Michelberg statt. Unter der Leitung von Diplom-Musiklehrer Richard Köhler treffen sich in der Zeit von 10.30-11.30 Uhr zwischen 8 und 10 rhythmusbegeisterte Heimbewohner, um gemeinsam auf so exotisch klingenden Perkussionsinstrumenten wie Agôgo, Caxixi, Boomwhaker und Congas, Energie und Lebensfreude zu tanken.



Aggression wird zu Rhythmus, Rhythmus zum verbindenden Element, zum Gemeinschaftsherzschlag. Aufmerksamkeit und Wahrnehmung, Beweglichkeit und Ausdrucksfähigkeit, innere Ausgeglichenheit und äußere Akzeptanz - all das wird durch das Trommeln gefördert. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des voraussichtlich dauerhaft angelegten Kurses freuen sich regelmäßig auf das wöchentlich stattfindende Highlight und bringen sich mit Leib und Seele in den Workshop ein.



Odenwaldklub Hirschhorn

Wanderung von Handschuhsheim nach Schriesheim

Treffpunkt am **Sonntag 29. März** ist um **9.10 Uhr** am Bahnhof. Danach fahren wir mit der S-Bahn nach HD-Hbf. Anschließend geht es mit der Straßenbahn nach Handschuhsheim, von dort wandern wir nach Schriesheim.

Dauer ca. zwei Stunden, eine Einkehr ist geplant. Zurück geht es mit der OEG zum HD-Hbf. und mit der S-Bahn nach Hirschhorn. Gäste sind willkommen, Info's unter Tel.06272 - 2653.



St. Nikolaus Schifferverein

Nächstes Treffen

Unsere nächste Zusammenkunft findet am **Dienstag 31. März** statt. Wir treffen uns ab 16.00 Uhr im Vereinsraum am Marktplatz. Wir haben viele wichtige Dinge zu besprechen, deshalb bitten wir alle interessierten Mitglieder zu unseren monatlichen Treffen zu kommen. Für Speis und Trank ist wie immer gesorgt. Wir freuen uns auf euer Kommen.



Sportbootclub Neckar Hessen e.V.

Stammtisch

Der nächste Stammtisch findet am Freitag 3. April um 19.30 Uhr im Restaurant „Poseidon“ in Hirschhorn statt. Alle Interessenten sind herzlich eingeladen.

Informationen

Workshop für Nachwuchsbands

Interessierte Bands aus der Metropolregion Rhein-Neckar, deren Mitglieder zwischen 16 und 19 Jahre alt sind und bereits über musikalische Vorerfahrungen verfügen, können sich noch bis zum 7. April für einen Teilnahmeplatz beim „PopCamp Dilsberg“ bewerben, das die Kulturstiftung Rhein-Neckar-Kreis e.V. in Kooperation mit der Popakademie Baden-Württemberg in diesem Jahr erstmals präsentiert.

Dabei haben die Nachwuchsbands vom 4. bis 6. Juni im Kommandantenhaus Dilsberg bei einem kostenlosen Workshop die Chance, zusammen mit Musikprofis der Popakademie Baden-Württemberg in den Bereichen Songwriting, Bandcoaching und Gesangscoaching zu arbeiten. Bei einem gemeinsamen Abschlusskonzert werden die Ergebnisse des Workshops präsentiert.

Bewerbungen für das „PopCamp Dilsberg“ sind an die Kulturstiftung Rhein-Neckar-Kreis e.V., Kurfürsten-Anlage 40, 69115 Heidelberg zu richten. Die notwendigen Unterlagen dazu sind unter www.rhein-neckar-kreis.de/popcamp abrufbar. Damit ein erster Eindruck möglich ist, sollte zudem ein USB-Stick mit einem Demo-Video der Band (maximal zehn Minuten Länge) beifügt werden.

Für weitere Rückfragen und Informationen steht Andreas Treibel telefonisch unter der Nummer 0177-789 3945 oder per E-Mail an popcampdilsberg@gmail.com gerne zur Verfügung.

Babykost in Theorie und Praxis

Praxisseminar für Eltern von Kleinkindern ab 5 Monaten

Das FORUM Ernährung am Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis bietet im Rahmen der Landesinitiative „BeKi - Bewusste Kinderernährung“ wieder Veranstaltungen zur Kleinkindernährung an. Für Eltern mit Säuglingen ab 5 Monaten findet am Mittwoch 22. April von 10 bis 12:30 Uhr im FORUM Ernährung in der Landratsamt-Außenstelle Wiesloch, Adelsförsterpfad 7, ein Praxisseminar zum Thema „Babykost selbst gekocht“ statt.

Dabei stehen die richtige Lebensmittelauswahl sowie fachgerechte Zubereitungsmethoden im Vordergrund. Neben der richtigen Kostzusammenstellung und altersgerechten Lebensmittelmengen lernen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, wie die Kleinkindkost in kurzer Zeit und mit geringem Aufwand möglichst vitamin- und mineralstoffschonend selbst hergestellt werden kann. Besonders eindrücklich wird die Konsistenz der Breie für jede Altersstufe dargestellt, die selbstverständlich auch probiert werden können. Daneben gibt es hilfreiche Informationen für die Auswahl der Gläschenkost als Alternative zum Selbstgekochten.

Interessierte können sich bis spätestens Donnerstag 16. April unter der Telefonnummer 06222 3073-4363, oder per Mail an uschi.schneider@rhein-neckar-kreis.de anmelden. Die Veranstaltung ist kostenfrei; die Lebensmittelkosten werden auf die Teilnehmer umgelegt.

Bei
uns werben Sie
richtig!

www.wittich.de